Vertreter der Wirtschaft fordern sofortiges Handeln!

Sehr geehrte Frau Ministerin,

wir begrüßen Ihre Ankündigung, angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus den Unternehmen im Land steuerliche Erleichterungen zuzusagen und möchten Ihnen für dieses schnelle und entschlossene Handeln danken.

Die Auswirkungen der aktuellen Krise auf alle Branchen in Brandenburg sind massiv. Leere Hotelzimmer, leere Tagungsräume sowie leere Geschäfte und Auftragsrückgänge im Handwerk prägen das aktuelle Bild.


Die aktuellen Umsatzrückgänge alleine im Gastgewerbe belaufen sich in diesem Monat auf 50 bis 80 Prozent. Auch die private Nachfrage in allen Branchen geht in den letzten Tagen massiv spürbar zurück. Der Non-Food Einzelhandel verzeichnet Umsatzrückgänge zwischen 20-30%.


Vor diesem Hintergrund fordern wir als Vertreter der Brandenburger Wirtschaft sofortiges Handeln!

1. Wir bitten Sie daran mitzuwirken, kurzfristig Liquiditätshilfen mit einer 100-prozentigen Haftungsfristung und einer langjährigen Tilgung auf den Weg zu bringen.

3. Wir bitten Sie um schnellstmögliche Steuerstundungen der aktuellen Vorsteuervorauszahlungen auf der Basis der Umsätze des letzten Jahres. Darüber hinaus sollte es auch um die Lohnsteuer- wie auch Gewerbesteuervorauszahlung gehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Unterzeichner dieses Schreibens gern zur Verfügung.

gez. Peter Kopf  
Präsident IHK Cottbus und Vorsitzender der  
Landesarbeitsgemeinschaft der IHK’s

gez. Robert Wüst  
Präsident  
Handwerkskammer Potsdam

Handwerkskammertag  
Land Brandenburg

gez. Björn Fromm  
Präsident  
Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Handelsverband  
Berlin-Brandenburg  
HBB

gez. Olaf Schöpe  
Präsident  
DEHOGA Brandenburg e. V.

gez. Dieter Hütte  
Geschäftsführer  
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH